

09.07.2008:

der palmstrohgedeckte rancho als zentraler gemeinschaftsraum, aber auch das lager- und küchengebäude sind seit kurzem fertiggestellt. der rancho wird als zentraler treffpunkt von jung und alt angenommen und sowohl für erwachsenenbildungsmaßnahmen, versammlungen und gemeindefeste als auch für aktivitäten der vorschulkinder genutzt. für die bisher eingegangenen spenden, die die realisierung dieser beiden gebäude erst möglich gemacht haben, herzlichen dank.

darüber hinaus verläuft das projekt der integration der schulkinder in die schulen der umgebung ebenso erfolgreich. durch die spenden sind zum einen die materiellen grundlagen für den schulbesuch überhaupt ermöglicht worden. darüber hinaus ist es gelungen, die vorurteile und feindseligkeiten zwischen den kindern und jugendlichen aus ‚la palmerita‘ und den nachbargemeinden zu überwinden. die siedler in ‚la palmerita‘ sind sich der bedeutung eines regelmäßigen schulbesuchs ihrer kinder zwischenzeitlich bewusst. dies zeigt sich u.a. darin, daß einige der familien, die weiterhin zur kaffeeernte in den norden ziehen, zum ersten mal das ende des schuljahres abgewartet haben, damit ihre kinder das schuljahr offiziell beenden können. einige der kinder aus ‚la palmerita‘ wurden ende 2007 sogar als klassenbeste ausgezeichnet.

so wird unsere initiative ‚eine welt köngen e.v.‘ auch über das jahr 2008 hinaus die arbeiten mit den schulkindern finanziell unterstützen.

obwohl in den letzten beiden jahren erhebliche fortschritte in ‚la palmerita‘ erzielt wurden, steht noch ein sehr langer weg mit vielen unwägbarkeiten bevor, um die familien zu einem selbstbestimmten leben und wirtschaften zu befähigen.

gemeinsam mit der lokalen partnerorganisation ‚movimiento de mujeres maria elena cuadro‘ (mec) und der deutschen organisation medico international in frankfurt wird die initiative ‚eine welt köngen e.v.‘ noch weitere projektkomponenten entwickeln und finanzieren, um die nachhaltigkeit dieses projekts zu gewährleisten. so ist geplant, eine umfassende erwachsenenbildung sowie den aufbau von genossenschaftsstrukturen zu unterstützen, um die menschen von ‚la palmerita‘ zu einer differenzierten ökologisch vertretbaren landwirtschaftlichen produktion sowie zu einer funktionierenden selbstorganisation ihrer gemeinde zu befähigen.

reinhold hummel





quellenangabe „initiative eine welt köngen e.v.

06.06.2008:

75 jahre neuform-türen

die firma neuform-türen (www.neuform-tuer.de) feierte ihr 75-jähriges firmenjubiläum mit 350 gästen und mitarbeitern an ihrem standort in erdmannhausen. anstatt geschenke unterstützt das unternehmen das projekt „la palmerita“. jede spende des jubiläumsabends wird durch die firma neuform verdoppelt. der geschäftsführer andreas glock ist von der idee „la palmerita“/norseman begeistert, die er anlässlich einer klausurtagung des „ena“-netzwerkes (european network architecture) – www.ena.ag - kennenlernte. so durfte ich im rahmen der glückwunschreden das projekt „la palmerita“ persönlich vorstellen mit dem wunsch, möglichst viele gäste auch emotional für die idee „la palmerita“ zu begeistern. vielen dank, verehrte familie glock, für diese großartige unterstützung der spendenaktion.

20.04.2008:

Benefizkonzert mit Mei Lu Wu
zugunsten des Projektes „La Palmerita“, 20.04.2008

In der Köngener Zehntscheuer fand zum Ausklang eines herrlichen Frühlingswochenende das Benefizkonzert zugunsten des Projektes „La Palmerita“ statt. Kurz gesagt geht es bei diesem Projekt um die Gründung bzw. Stabilisierung einer Dorfgemeinschaft von Landarbeitern in Nicaragua, die durch eine Massenentlassung und Vertreibung ihre wirtschaftlichen Grundlagen verloren hat. Getragen wird das Projekt von einer Initiative Köngener Bürger „Initiative Eine Welt Köngen e.V.“.

Das Konzert widmete der RC Nürtingen-Kirchheim den Mitgliedern für ihre nachhaltige Arbeit in Nicaragua.

Präsident Uwe Beck eröffnete den Abend mit einer kurzen Ansprache, in der auch die Ziele Rotarys und die konkrete Projektarbeit unseres Clubs beschrieben wurden. Der Vorsitzende der Initiative, Herr Hummel, gab in einem mit Bildern unterlegten Beitrag einen Einblick in den Stand des Projektes und rotarischer Freund Jörg Weinbrenner schilderte in seinem sehr persönlich eingefärbten Kurzreferat seinen Weg zum Triathlon und wie hieraus die sehr kreative Idee der Versteigerung seiner Wettkampfkilometer des Norseman Xtreme am 09.08.2008 entstanden ist. Über seine Internetaktion kamen bisher fast 5.000,00 EUR zusammen.

Dieser Betrag sowie eine komplementäre Finanzierung aus den Mittel von unserem Gemeindienstkonto ergaben eine erste Spendensumme von 10.000,00 EUR, die der Initiative per Scheck übergeben wurden und dem Projekt „La Palmerita“ zugute kommen.



Das anschließende Klavierkonzert der Pianistin Mei Lu Wu war kurzweilig, durch die kurzen Anmerkungen der Pianistin unterhaltend, es begeisterte uns und gab der Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Mit 120 Teilnehmern - insbesondere aus der Köggener Bevölkerung - war unsere Benefizveranstaltung gut besucht.

Uwe Beck
Präsident Rotary-Club Nürtingen-Kirchheim

**Begrüßung und Einführung anlässlich
des Benefizkonzertes mit Mei Lu Wu zugunsten des Projektes „La Palmerita“ am 20.04.2008**

von Uwe Beck

Sehr geehrte Präsidenten der Service Clubs,
sehr geehrte Gäste,
liebe Freunde,

zu dem Benefizkonzert mit der Pianistin Mei LuWu begrüße ich Sie herzlich im Namen der RC Nürtingen-Kirchheim in der Köngener Zehntscheuer. Ein besonderes Willkommen gilt der Künstlerin. Ich bin mir sicher, daß wir einen kurzweiligen Abend genießen werden. Gerade richtig zum Ausklang des Wochenendes, das uns einen Vorgeschmack auf das fast verstrichene Frühjahr gegeben hat. Andererseits begrüße ich herzlich die Mitglieder der „Initiative Eine Welt Köngen e.V.“, die seit Jahren mit ungewöhnlichem Engagement das Projekt „La Palmerita“ nachhaltig betreuten. Kurz gesagt geht es bei diesem Projekt um die Stabilisierung einer Dorfgemeinschaft von Landarbeitern in Nicaragua, die durch Massenentlassung und Vertreibung ihre wirtschaftlichen Grundlagen verloren haben. Die Einnahmen des heutigen Abends kommen dem Projekt zugute.

Sehr geehrter Herr Hummel, das heutige Konzert widmet der RC Nürtingen-Kirchheim/Teck Ihnen und den Mitgliedern der Initiative „Eine Welt“. Voller Hochachtung bewundern wir Ihr persönliches Handeln, Ihre soziale Stärke.

Warum fördert nun ein Rotary Club das Projekt „La Palmerita“? Die Antwort liegt in den Zielsetzungen von Rotary:

Rotary ist zweierlei:

- eine Idee und
- eine Organisation, die der Idee Wirkung verleiht.

Die Kernidee von Rotary ist seit der Gründung von Rotary im Jahr 1905 „Schwächeren Helfen“ sowie ethisch fundiertes Handeln im Alltag.

Rotary ist eine weltumspannende Organisation, die politisch und konfessionell unabhängig ist. Die Mitglieder der einzelnen Clubs treffen sich wöchentlich – der RC Nürtingen-Kirchheim trifft sich in Köngen um zu diskutieren und die Freundschaft zu pflegen - dabei aber das Ziel des Helfens im internationalen und lokalen Rahmen nicht aus dem Auge verlierend.

Besonders bekannt dürfte das Projekt Polio Plus sein mit dem Ziel der weltweiten Ausrottung der Kinderlähmung.

Der RC Nürtingen-Kirchheim unterstützt augenblicklich folgende **Projekte**:

international

- in Nicaragua – “La Palmerita”
- ein Brunnen- und Schulbauprojekt in Äthiopien – es dient der Gesundheit und der Grundbildung

Lokal angelegt sind:

- die kontinuierlichen Förderung des Neuhausener Kinder- und Jugendhilfe und des Arbeitskreises Leben (AKL) - menschliche Not lindern ist der Auftrag
- ein Projekt mit **Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz** – ein Versuch, denen Perspektiven zu geben von denen wir erwarten, daß sie uns zukünftig die Renten sichern.
- Der Wettbewerb „**Klimazukunft**“ prämiiert Ideen und Produkte, die der CO₂-Vermeidung dienen bzw. der vornehmen Aufgabe nachhaltiger Energienutzung: Lokal handeln, global wirksam werden. Die Prämierung der Einsendung erfolgt in wenigen Wochen.

Insgesamt wendet der RC Nürtingen-Kirchheim in diesem Jahr ca. 50 000,00 EUR für diese und weitere Fördermaßnahmen auf.

Klavierkonzert mit besonderer Note

Die Pianistin Mei Lu Wu verzauberte die Zuschauer in der Zehntscheuer mit ihrer Virtuosität – Benefizkonzert für La Palmerita

KÖNGEN. Es gibt gute Konzerte, unterhaltende Konzerte und Konzerte, die so wunderschön sind, dass sie noch lange im Gedächtnis bleiben. Die Vorstellung, die Mei Lu Wu am vergangenen Sonntag in der Köngener Zehntscheuer abliefern sollte, lässt sich ohne Zögern in die dritte Kategorie einordnen. Zu Gunsten der nicaraguanischen Gemeinde „La Palmerita“, einem Projekt der Initiative Eine Welt Köngen, konnte der Rotary Club Nürtingen-Kirchheim die chinesische Weltklassepianistin für einen Auftritt gewinnen.

ISABEL GOMEZ

Professor Dr. Uwe Beck, Präsident des Rotary Clubs Nürtingen-Kirchheim, freute sich, dass zahlreiche Gäste den Weg in die Zehntscheuer gefunden hatten, um dem Benefizkonzert beizuwohnen. Der Abend solle, neben dem Ohrenschaus, vor allem eines bringen: Unterstützung für das Projekt „La Palmerita“, welches von der Initiative Eine Welt Köngen initiiert und vom Rotary Club unterstützt wird. La Palmerita ist eine kleine Siedlung in Nicaragua, die von arbeitslosen Saisonarbeitern der Kaffeernette gegründet wurde, nachdem der Fall der Kaffeepreise die Tagelöhner in den Ruin getrieben hatte. Lange lebten die Familien unter Plastikplanen und verdienten ihren Lebensunterhalt durch Betteln und Almosen. Irgendwann schlossen sich die Familien zusammen und begannen für ein menschenwürdigeres Leben als selbstbestimmte Kleinbauern zu kämpfen.

Seit zwei Jahren unterstützt Eine Welt das Projekt

Seit 2006 unterstützt die Initiative Eine Welt Köngen das Gemeindeentwicklungsprojekt. Der Bau kleiner Häuser und eines großen, mit Palmstroh gedeckten Gemeinschaftsgebäudes bildeten den Anfang. Des Weiteren gehören die Förderung von Schulbesuchen und ein Erwachsenenbildungsprogramm zur nachhaltigen Unterstützung des Dorfes. „Die teilweise sehr guten Schulnoten der Kinder aus La Palmerita zeugen bereits vom Erfolg des Projektes“, so Reinhold Hummel, Vorsitzender der Initiative Eine Welt in seiner Projektvorstellung, in der er, untermalt von Fotos aus dem Dorfleben, den Gästen sein Anliegen vortrug.

Im Anschluss präsentierte der Triathlet

und Architekt Jörg Weinbrenner seine ungewöhnliche Idee zur Unterstützung des Projekts. Sein Ziel ist die Teilnahme beim diesjährigen Norseman Extreme, einem der härtesten Triatlone der Welt. Dazu wird Weinbrenner im August dieses Jahres 3,8 Kilometer durch das eisige Wasser des norwegischen Eidfjords schwimmen, um danach im Rad- und Laufteil bis zu 3400 Höhenmeter zu bewältigen. Die insgesamt 226 Kilometer bis zum Zieleinlauf verkauft Weinbrenner auf seiner Homepage (www.joerg-weinbrenner.de), der Erlös fließt zu 100 Prozent der Dorfgemeinschaft „La Palmerita“ zu, außerdem wird jeder gekaufte Kilometer zusätzlich mit einer Spende des Rotary Clubs Nürtingen-Kirchheim unterstützt.

Uwe Beck und Jörg Weinbrenner konnten an diesem Abend bereits den ersten Scheck über 10 000 Euro an Reinhold Hummel und seine Initiative überreichen. Der Betrag gelte jedoch nur als Voranschuss, da auch der Konzerterlös dem Projekt zugute komme und noch längst nicht jeder Kilometer Triathlonstrecke verkauft sei, so Beck und Weinbrenner.

Auch die Künstlerin Mei Lu Wu unterstützt das Projekt mit dem Verkauf ihrer CD. Die mittlerweile in Stuttgart ansässige gebürtige Chinesin tritt überzeugend und sympathisch auf. Ihr hochklassiges Konzert in der Zehntscheuer unterbrach sie immer wieder, um in fast perfektem Deutsch kleine Anekdoten zu ihrem Programm zu erzählen. Sie verglich ihre Konzerte, verschmitzt lächelnd, mit Besuchen beim VfB Stuttgart – „man weiß nie, was einen erwartet, aber ich kann versprechen, dass ich fleißig für heute geübt habe“. Und das hat sie wahrlich.

Bereits in ihrem ersten Stück, einer Sonate in D-Dur vom spanischen Komponisten Mateo Albeniz, deutet sie ihre Virtuosität an. Es folgte eine Mischung aus deutscher Klassik, vertreten durch Schuberts Forelle, und dem atemberaubenden George Gershwin, bei dessen modern arrangierten Stücken die schlanken Finger der Pianistin in Perfektion über die Tasten tanzten. Dass sie auch ungewöhnliche Anschläge beherrscht, zeigte sich bei ihrer Interpretation des argentinischen Komponisten Alberto Ginastera, dessen Suite de Danzas Criollas eine Liebeserklärung an die Volkstänze seiner Heimat ist. Die hervorragende Schlusssequenz entließ das Publikum staunend und begeistert in die Pause.



Die chinesische Pianistin Mei Lu Wu (Bild) glänzte für das Projekt der Eine-Welt-Initiative. isa

Den zweiten Teil des Konzertes beherrschte Mei Lu Wu eigentliche Liebe – chinesische Klaviermusik nach Arrangements von Yin Hai Li und Jinn Zun Wang. Stille im chinesischen Traumkleid gewandelt, versprach die Künstlerin dem Publikum, dass die Stücke „mindestens so gut wie Pekingente schmecken“ würden. Und tatsächlich verstand sie es, die für klassische chinesische Instrumente geschriebenen Stücke auf ihre Art und Weise am Pia-

no zu interpretieren. Durch die verschiedenen Anschläge kontrollierte sie ihr Instrument und entlockte ihm asiatische Klänge, die an dynamisch aufspielende Flöten und helle Glocken erinnerten.

Mit Franz Liszt endete ein begeisterndes Konzert der charismatischen Künstlerin Mei Lu Wu, die nicht zu stolz ist, ihren erstklassigen Ruf dem hoffnungsvollen Projekt der Initiative Eine Welt zur Verfügung zu stellen, um für eine gute Sache zu kämpfen.

15.02.2008:

einweihungsfeier des neuen ranchos mit großem kinderfest am 08.01.2008 in la palmerita



11.02.2008:

benefizkonzert mit mei lu wu

am 20. april 2008, 18:00 uhr, findet in der zehntscheuer in köngen ein benefizkonzert für „la palmerita“ mit der chinesischen künstlerin mei lu wu statt.

die pianistin wurde in Shanghai, china geboren und erhielt schon früh klavierunterricht im palast der kinder in shanghai. mit 9 Jahren erste fernseh- und rundfunkauftritte. beim besuch von u.s. ex-präsident nixon in china war sie viel umjubelter kinderstargast. ihr klavierstudium absolvierte mei lu wu an der staatlichen musikhochschule in beijing und wurde dort bereits mit 22 jahren dozentin.

bei dem wettbewerb chinesischer klavierkomposition belegte sie einen 1. platz sowie einen 3. platz beim shanghai spring festival. nach verschiedenen konzerttourneen durch china setzte mei lu wu ihr studium an der staatlichen musikhochschule stuttgart bei prof. f. kaeser und prof. k. richter fort und schloß ihr diplom mit auszeichnung ab. seitdem tourt mei lu wu durch europa und usa mit auftritten u.a. beim südwestrundfunk westdeutscher rundfunk, stuttgarter ballett, stuttgarter kammertheater, daimler ag und am 20. april auch beim rotaryclub nürtingen-kirchheim mit folgendem vorläufigen programm:

mateo albeniz (1775 – 1831)	sonate in d-dur
franz schubert (1797 – 1828)	impromptu op. 142 nr. 3
art.: gustav lange	die forelle
george gershwin (1898 – 1937)	prelude I, II (blue lullaby) und III (spanische prelude)
art. yin hai li (*1927)	die blumen und des mondes nacht überm fluss im frühling
Art.: jian zun wang (*1933)	hundert vögel ehren den phoenix
franz liszt (1811 – 1886)	liebesträume rhapsodie espagnole

31.12.2007:

mit dem bau des ranchos in la palmerita wurde bereits im herbst 2007 begonnen, eine fertigung bis ende januar ist geplant. das ranchos wird ergänzt durch einen lager- und küchenanbau für stühle und tische sowie einer latrine. auf der grundlage der bisher eingegangenen spenden wurde der kredit für die baumaßnahmen bewilligt, die für das dorfleben von essentieller bedeutung sind.



der spendenstand zum 31.12.2007 beträgt 2.450,00 EUR ohne beitrag des rotary-clubs nürtingen – kirchheim.

bei allen bisherigen spendern darf ich mich im namen der menschen von la palmerita ganz herzlich bedanken.

12.10.2007:

der bund deutscher architekten bda landesverband baden-württemberg (www.bda-bawue.de) beschließt in seiner vorstandssitzung, das projekt ‚la palmerita‘ zu unterstützen. Im ‚Wechselraum‘ des bda landesverband baden-württemberg im zeppelin carré, friedrichstrasse 5 in stuttgart werden neben einer vielzahl an architektonischen publikationen ab sofort auch die infokarten für das projekt ‚la palmerita‘ ausgelegt.

09.10.2007:

offizieller start des projektes ‚la palmerita‘.

laufzeit 10 monate.

eingang der ersten spende: s. oppold, raidwangen

der vorstand des rotary-clubs nürtingen-kirchheim unter teck unter leitung des prääsidenten professor dr. uwe beck unterstützt aktiv das projekt ‚la palmerita‘. spontan wurden 5.000,00 eur aus dem rotary-gemeindienstkonto zur verfügung gestellt, um jeden der 226 gekauften kilometer mit einer zusätzlichen spende zu ergänzen. druckfrisch stehen 5.000 infokarten in visitenkartengröße mit der projektkurzbeschreibung und der internetadresse www.joerg-weinbrenner.de zum verteilen zur verfügung und können über die emailadresse joerg.weinbrenner@t-online.de angefordert werden.

von dem projektpartner radsport fischer und wagner in kirchheim unter teck wurde ich in der vergangenheit mit qualitätvollen radkomponenten gesponsert. auch für den norseman kann ich auf die ausgezeichnete beratung und unterstützung vertrauen. darüber hinaus werden ab sofort die infokarten bei radsport fischer und wagner in der wollmarktstraße 31 ausliegen. über das projekt ‚la palmerita‘ wird ausführlich in den kommenden „radsport newsletter“ informiert.

der projektpartner bennie lindberg wird mich als trainer auf die herausforderung norseman in gewohnter weise vorbereiten. der Extremsportler bennie lindberg stellt 10 exemplare seines buches „bis zum äußersten“ zum stückpreis von 20,00 EUR inkl. versand zur verfügung, die über joerg.weinbrenner@t-online.de angefordert werden können. das geld kommt zu 100 % ‚la palmerita‘ zugute. auf dem ‚schwarzen brett‘ seiner internetseite www.ad-extremum.com wird ab sofort um spenden für das projekt ‚la palmerita‘ geworben.